

Masterstudiengang Public Health - Modul 16e

Thema: Datenanalysen Routinedaten

Dozentin: Dr. Jelena Epping

Termine: 03.02.2023 (Seminarraum Et-Cetera-Gebäude), 10.02.2023, 17.02.2023, 24.02.2023
Sitzungen 2, 3 und 4 in Abhängigkeit von der Gruppe in Präsenz im PC-Raum am Institut (wenn SPSS verwendet wird) oder online (wenn STATA verwendet wird).

Themen:

- 1) Was sind Routinedaten? Was enthalten sie?
- 2) Wie kommen Routinedaten zustande? Wer ist an der Entstehung beteiligt?
- 3) Exemplarische Fragestellungen (Gruppenarbeit)
- 4) Möglichkeiten und Grenzen der Routinedaten
- 5) Vergleich von Survey- und Routinedaten hinsichtlich der Möglichkeiten
- 6) Repräsentativität von Routinedaten
- 7) Validität
 - a. Dunkelziffer
 - b. Validierung von Diagnosen (z.B. M2Q, Vorbeobachtung)
- 8) Methodische Aspekte:
 - a. Zensurierung
 - b. Vorbeobachtungszeiten
 - c. Längsschnitt (Nennerdefinition)
- 9) Je nach Wunsch der Seminarteilnehmer:innen: 2-stündige Einführung in STATA (dafür wird im Seminar individuell eine 30-tägige Testlizenz eingeholt)
- 10) Praktische Übungen mit Krankenkassendaten anhand einer manifesten Diagnose (SPSS im PC-Raum oder STATA im online-Unterricht über Teams)
 - a. Bestimmung der Prävalenz
 - b. Bestimmung der Inzidenz
 - c. Zusammenführung von zwei Datensätzen
 - d. Aggregieren von Daten
 - e. Gruppenvergleiche

Literatur (die Aufsätze und Kapitel werden als PDF vor Beginn zur Verfügung gestellt):

- 1) Grobe T, Ihle P (2014). Stammdaten und Versichertenhistorien. In: Swart E, Ihle P, Gothe H, Matusiewicz D (Hrsg.). Routinedaten im Gesundheitswesen. Handbuch Sekundärdatenanalyse: Grundlagen, Methoden und Perspektiven, S. 28-37, 2. Aufl. Bern: Huber.
- 2) Neubauer S, Zeidler J, Lange A, Graf von der Schulenburg J M (2014). 2.4.3. Stationäre Versorgung (S. 35-38). In: Grundlagen und Methoden von GKV-Routinedatenstudien, Diskussionspapier Nr. 534, CHERH & LUH.
- 3) Schubert, I., & Köster, I. (2014). Krankheitsereignis: Operationalisierung und Falldefinition. In E. Swart, P. Ihle, H. Gothe, & D. Matusiewicz (Eds.), Routinedaten im Gesundheitswesen. Handbuch Sekundärdatenanalyse: Grundlagen, Methoden und Perspektiven (Vol. 2, pp. 358 - 368). Bern: Huber.
- 4) Wagner, C. (2014). Die Population unter Risiko bei Prävalenz- und Inzidenschätzungen- Nennerkonzepte In E. Swart, P. Ihle, H. Gothe, & D. Matusiewicz (Eds.), Routinedaten im Gesundheitswesen (Vol. 2, pp. 376-388). Bern: Hans Huber.